



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Wandsbek

Baumaßnahme: **EMS-HH**

Teilbaumaßnahme: **12782, 13215, 12783 – Jüthornstraße, Rodigallee zw. Bovestraße und Jenfelder Allee**

Bedarfs- und Realisierungsträger: LSBG, Planung - S2 -

Das Bezirksamt Wandsbek, Management des öffentlichen Raumes, nimmt folgende Stellungnahme zur **2. Verschickung** vom 14.02.2022

<b>Stellungnahme des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes - MR -</b>	
<b>Straßenplanung - MR 21 -</b>	<b>22.03.22</b>
<p>1. Überfahrten: gem. der internen Abstimmungen sollen alle Überfahrten im BA-Wandsbek einheitlich unter bestimmten Kriterien ausgebaut werden. Im Bereich der Radfahrstreifen sollten die Überfahrten eine Rechteckform ausweisen und der Bord soll auf +3cm zur Fahrbahn abgesenkt werden. Weitere Kriterien sind aus Anlage 1 zu entnehmen.</p> <p>2. Bushaltestellen (Busbuchten): gem. Anlage 2, wobei N = Länge des Buses (Gelenkbus = ca. 19m; der Busbord soll +16cm betragen; kein Schriftzug „BUS“ ist erforderlich Bushaltestelle „AK Wandsbek“, stadtauswärts: h=16cm statt 18cm Bushaltestelle „Universität der Bundeswehr“ h=16cm statt 18cm (alle 3 Richtungshaltestellen) Bushaltestelle „Am Hohen Feld“, stadtauswärts h=16cm statt 18cm</p> <p>3. Lageplan Blatt 1, FLSA (Bovestraße): kombinierter Signalgeber (Rad/Fuß) für die Querende aus Richtung Norden.</p> <p>4. Bitte prüfen, ob statt Sperrflächen die Mittelinsel planen kann, um die Versiegelung der Flächen zu reduzieren (s. z.B.: Blatt 1, Jüthornstraße).</p> <p>5. Blatt 1: ungesicherte Querung soll senkrecht zur Fahrbahn errichtet werden.</p>	
<b>Stadtgrün - MR 31 -</b>	<b>16.03.22</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Schaltschrank ist so zu versetzen, dass eine Ersatzpflanzung in der Grünfläche möglich ist. (Anlage 1)</li><li>• Durch Verkürzung der Aufstellfläche des Linksabbiegers ist es möglich, den Radweg mit ausreichendem Abstand zum Stammfuß der Buche herzustellen, um den 100jährigen Baum zu erhalten. (Anlage 2)</li><li>• Es ist unklar wie der Höhenversprung an der Bushaltestelle Ecke Alphonsstraße zum Krankenhausgelände hin abgefangen werden soll. Weitere Baumverluste sind an dieser Stelle unvermeidlich. Auch der Einbau der Winkelstütze führt zu weiteren Fällungen. Dies ist darzustellen und in der Baumbilanz aufzunehmen. Ersatzpflanzungen sind vorzusehen. (Anlage3)</li><li>• Im Kreuzungsbereich Kielmannseggstraße sind weitere Ersatzpflanzungen vorzusehen. (Anlage 4)</li><li>• Im Kreuzungsbereich Osterkamp ist eine weitere Ersatzpflanzung vorzusehen. (Anlage 5)</li><li>• Im Kreuzungsbereich Holstenhofweg ist eine weitere Ersatzpflanzung vorzusehen. (Anlage 6)</li></ul>	

- Im Einmündungsbereich Am Hohen Feld sind weitere Ersatzpflanzungen vorzusehen. (Anlage 7)
- Die Baumpflanzungen auf der Südseite der Rodigallee von Kielmannseggstraße bis Station 1+200 sind stellenweise zu verdichten. Überhänge von Bäumen auf Privatgrundstücken sind zu berücksichtigen. Lage und Anzahl der Baumneupflanzungen sind in Abstimmung mit MR 31 zu optimieren.
- Sämtliche Kanten (Hochborde wie auch Rasenborde) können nur in Abhängigkeit von den Wurzelverläufen der Bäume gesetzt werden, um Schäden und damit Baumverluste zu vermeiden. Dabei wird es an jedem Baumstandort um eine Einzelfallbetrachtung gehen. Stichprobenartige Untersuchungen wie bereits durchgeführt, sind nicht aussagekräftig und damit nicht ausreichend. Dies gilt auch für den Radweg auf der Südseite der Rodigallee ab Station 1+200 bis Ausbaugrenze. Um den Konflikt zu entschärfen, sollte geprüft werden, inwieweit es möglich ist, den gesamten Straßenkörper „höher zu ziehen“, um über die Wurzeln hinweg bauen zu können.

Verfasst:

BA-Wandsbek, [REDACTED]  
[REDACTED]

Datum:

15.08.2022